

Versionsnummer:4.0Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt die Version3.2. vom08.05.18Erstellungsdatum:01.04.2021Überarbeitet am:01.04.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild/Handelsname: Noris Industrie- und Maschinenreiniger A

 Artikelnummer:
 40047060492XX

 UFI:
 Y8C1-60CD-000U-9R47

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung: Reinigungsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird/Bemerkung: Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler):

 Firmenname:
 Hartmann-Chemie GmbH
 Telefon:
 0049-9183/956593-0

 Reinigungs- und Pflegemittel
 Fax:
 0049-9183/956593-93

Anschrift: Burgthanner Str. 21

D-90559 Burgthann Info-Telefon: 0049-9183/956593-0

E-Mail: info@hartmann-chemie.de E-Mail (fachkundige Person): sdb-service@web.de

1.4. Notrufnummer (außerhalb der Geschäftszeit 6.00 - 22.00 Uhr): 0049-89/96290-441

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Eyelrrit. 2 H319

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm/e und Signalwort des Produkts:



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P338

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kaliumcarbonat

2.3. Sonstige Gefahren:

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS]

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Keine bekannt.

 $\underline{\text{M\"{o}gliche sch\"{a}dliche Wirkungen auf den Menschen und m\"{o}gliche Symptome:}}$

Keine weiteren bekannt (Siehe 2.2.).

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Kapitel 12. Darüber hinaus keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch mit nicht kennzeichnungspflichtigen Beimengungen.

Handelsname: Noris Industrie- und Maschinenreiniger A



3.2. Gemische

Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen und/oder Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten

EINECS: 209-529-3 Anteil: 1-5%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Skinlrrit. 2 H315 Eyelrrit. 2 H319 STOT SE 3 H335

Reach-Nr.: 01-2119532646-36-XXXX

Tetrakaliumpyrophosphat EINECS: 230-785-7

Anteil: 1-5%

Reach-Nr.: 01-2119489369-18-XXXX

Index-Nr.: kA

Index-Nr.: kA

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Eyelrrit. 2 H319

CAS-Nr.: 7320-34-5

CAS-Nr.: 584-08-7

C12 - C14 Polyglykolether,

EINECS: 931-986-9 Anteil: 1-5% Reach-Nr.: Polymer

Index-Nr.: kA CAS-Nr.: 68439-51-0

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

AquaticChronic H412

1-Methoxy-2-propanol

EINECS: 203-539-1 Anteil: 1-5% Reach-Nr.: 01-2119457435-35-XXXX

Index-Nr.: 603-064-00-3

CAS-Nr.: 107-98-2

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

FlamLiq. 3 H226

STOT SE 3 H336

Natriumcumolsulfonat

EINECS: 239-854-6 Anteil: 1-5% Reach-Nr.: 01-2119489411-37-XXXX

Index-Nr.:

CAS-Nr.: 15763-76-5

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Eyelrrit. 2 H319

Kaliumcumolsulfonat

EINECS: 629-764-9 Anteil: 1-5% Reach-Nr.: 01-2119489427-24-XXXX

Index-Nr.:

CAS-Nr.: 164524-02-1

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Eyelrrit. 2 H319

(Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung)/Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:

1-5% Phosphate

<1% Duftstoffe

1-5% nichtionische Tenside

Enthaltene allergene Duftstoffe gemäß RL 2003/15/EWG:

d-Limoner

Enthaltene Konservierungsstoffe:

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser abwaschen

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei spontanen Erbrechen, Kopf unterhalb der Hüfte halten.

Allgemeine Hinweise:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)

Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome: bei Verschlucken: Übelkeit.

bei Verschlucken: Lungenreizung,

Magen-Darm-Beschwerden Pneumonie

Gefahren:

Handelsname: Noris Industrie- und Maschinenreiniger A



4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Kreislauf überwachen.

Symptomatische Behandlung. Antidotgabe.

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

ABSCHNITT 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Scharfer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: verschiedene aggressive Gase

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Brandklasse: Das Produkt selbst brennt nicht. Maßnahmen auf den primären Brandfall abstimmen.

ABSCHNITT 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben. Persönliche Schutzausrüstung verwenden und Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8 beachten.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung tragen (siehe Punkt 8).

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Größere Mengen nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Sicherstellen dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen)

Leckagen sofort beseitigen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren:

Wasser. Kleine Mengen (< 1 Liter) mit reichlich Wasser abwaschen.

Geeignetes Material zum Aufnehmen:

Universalbinder

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Es ist Abschnitt 8 und Abschnitt 13 zu beachten.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1. Empfehlungen

a) Sichere Handhabung:

Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8)

Spezifische Anforderungen oder Handhabungsregelungen: Keine besonderen Maßnahmen

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung:

Keine besonderen Maßnahmen

b) <u>Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen:</u>
Nicht mischen mit: andere Reinigungsmittel
Fernhalten von: andere Reinigungsmittel
Das Produkt ist: Nicht entzündlich

c) Vorgänge und Bedingungen, die die Eigenschaften des Gemisches verändern:

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. d) Maßnahmen, die das Freisetzen in die Umwelt vermeiden:

Siehe Kapitel 8.

Belüftung: Keine besonderen Maßnahmen

Fußboden und verunreinigte Gegenstände reinigen mit: Wasser

$7.1.2.\ Hygienemaßnahmen\ am\ Arbeitsplatz:$

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Nach Gebrauch Hände waschen Vor Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

$\textbf{7.2.} \ \ \textbf{Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten}$

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Verpackungsmaterialien: Polyethylen

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

<u>Geeignetes Material für Behälter/Anlagen:</u> Polyethylen <u>Geeignetes Fußbodenmaterial:</u> Material, reinigungsmittelbeständig

Weitere Lagerbedingungen: Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

 Schützen gegen:
 Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

 Lagerung allgemein:
 Im Originalbehälter aufbewahren.



Lagertemperatur: Frostfrei zwischen +1 bis +35 °C

36 Monate Maximale Lagerdauer:

Nichtbrennbare Flüssigkeiten - LGK 12 Lagerklasse:

7.3 Spezifische Endanwendungen Gebrauchsanweisung beachten. Empfehlungen:

Branchenlösungen: Giscode:

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Grenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Stoffidentität

		Arbeitsplatzgrenzwert				
Chemischer Name			ml/m3		Überschrei-tungsfaktor	
	CAS-Nr.	Spezifizierung	(ppm)	mg/m3		Bemerkungen
Kaliumcarbonat	584-08-7	Allgem. Staubgren		A-Staub: 3		
1-Methoxy-2-propanol	107-98-2	AGW(D)	100	370	2(I)	DFG,EU, Y

DNEL Hazard assessment conclusion/Value

Kaliumcarbonat

Workers-Hazard via inhalation route Systemic effects Long term exposure mg/m³: Acute/short term exposure mg/m3

Workers - Hazard via inhalation route Local effects Long term exposure mg/m3: 10

Acute/short term exposure mg/m3:

Workers-Hazard via dermal route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/days

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

Workers - Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day: 16

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

Workers-Hazard for the eyes Local effects:

Tetrakaliumpyrophosphat CAS-Nr.: 7320-34-5

 $\textbf{Workers-} \textbf{Hazard via inhalation } \textbf{route Systemic} \textbf{ effects Long } \textbf{term exposure } \textbf{mg/m}^3\textbf{: } \textbf{17,63}$

Acute/short term exposure mg/m³: nhi

 $\textbf{Workers} \text{ -} \text{ Hazard via } \textbf{inhalation} \text{ route } \textbf{Local} \text{ effects } \textbf{Long} \text{ term exposure } \text{mg/m}^3\text{: } \text{ } \text{nhi} \text{ }$

Acute/short term exposure mg/m3: nhi

Workers-Hazard via dermal route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day: nhi Acute/short term exposure mg/kg bw/day: nhi

Workers - Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day: nhi

Acute/short term exposure mg/kg bw/day: nhi

Workers-Hazard for the eyes Local effects: Ih

C12 - C14 Polyglykolether, ethoxyliert, propoxyliert CAS-Nr.: 68439-51-0

Workers-Hazard via inhalation route Systemic effects Long term exposure mg/m³: Acute/short term exposure mg/m3

Workers - Hazard via inhalation route Local effects Long term exposure mg/m³

Acute/short term exposure mg/m3:

Workers-Hazard via dermal route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day:

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

Workers - Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day:

Acute/short term exposure ma/kg bw/day

Workers-Hazard for the eyes Local effects:

1-Methoxy-2-propanol CAS-Nr · 107-98-2

Workers-Hazard via inhalation route Systemic effects Long term exposure mg/m3: 369

Acute/short term exposure mg/m3:

 $\textbf{Workers} \cdot \text{Hazard via } \textbf{inhalation} \text{ route } \textbf{Local} \text{ effects } \textbf{Long} \text{ term exposure } \text{mg/m}^3\text{: } 553,5$

Acute/short term exposure mg/m3: 553.5 Workers-Hazard via dermal route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day: 183

Acute/short term exposure mg/kg bw/day

Workers - Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day: nhi

Workers-Hazard for the eyes Local effects:

 $\textbf{General Population-} \textbf{Hazard via inhalation } \textbf{route Systemic} \textbf{ effects Long } \textbf{term exposure mg/m}^{3}$

Acute/short term exposure mg/m³

General Population-Hazard via inhalation route Local effects Long term exposure mg/m3: 10

Acute/short term exposure mg/m3

General Population-Hazard via dermal route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day:

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

General Population-Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day: 8

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

 $\textbf{General Population} \cdot \textbf{Hazard via oral route Systemic} \ effects \ \textbf{Long term exposure mg/kg bw/day} :$

Acute/short term exposure mg/kg bw/day: General Population-Hazard for the eyes Local effects

General Population-Hazard via inhalation route Systemic effects Long term exposure mg/m³: 3.35

Acute/short term exposure mg/m3: nhi

General Population-Hazard via inhalation route Local effects Long term exposure mg/m³: mhi

General Population-Hazard via dermal route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day: nhi

Acute/short term exposure mg/kg bw/day: nhi

General Population-Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day: nhi

Acute/short term exposure mg/kg bw/day: nhi

General Population-Hazard via oral route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day: nhi

Acute/short term exposure mg/kg bw/day: nhi

General Population-Hazard for the eyes Local effects: Ih

General Population-Hazard via inhalation route Systemic effects Long term exposure mg/m

Acute/short term exposure mg/m³

General Population-Hazard via inhalation route Local effects Long term exposure mg/m3 Acute/short term exposure mg/m3

General Population-Hazard via dermal route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/days

eral Population-Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day: Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

eral Population-Hazard via oral route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

General Population-Hazard for the eyes Local effects

General Population-Hazard via inhalation route Systemic effects Long term exposure mg/m3: 43 9

Acute/short term exposure mg/m3-

General Population-Hazard via inhalation route Local effects Long term exposure mg/m³:

General Population-Hazard via dermal route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day: 78

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

eral Population-Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day: nhi

Acute/short term exposure mg/kg bw/day: nhi eral Population-Hazard via oral route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day: 33

Acute/short term exposure mg/kg bw/day:

General Population-Hazard for the eves Local effects:

Handelsname: Noris Industrie- und Maschinenreiniger A



Natriumcumolsulfonat $\textbf{General Population-} \\ \text{Hazard via } \textbf{inhalation } \\ \text{route Systemic effects Long } \\ \text{term exposure mg/m}^3 : \\ \textbf{6.6} \\$ Workers-Hazard via inhalation route Systemic effects Long term exposure mg/m³: 26,9 Acute/short term exposure mg/m3: nhi Acute/short term exposure mg/m3: nhi General Population-Hazard via inhalation route Local effects Long term exposure mg/m³: Workers - Hazard via inhalation route Local effects Long term exposure mg/m3: Ih Acute/short term exposure mg/m3: IH Acute/short term exposure mg/m³: Ih $\textbf{General Population-} \\ \textbf{Hazard via dermal route Systemic} \\ \textbf{effects Long } \\ \textbf{term exposure mg/kg bw/day: } \\ \textbf{68,1} \\ \textbf{1} \\ \textbf{2} \\ \textbf{3} \\ \textbf{4} \\ \textbf{4} \\ \textbf{4} \\ \textbf{5} \\ \textbf{6} \\ \textbf{6} \\ \textbf{6} \\ \textbf{7} \\ \textbf{4} \\ \textbf{5} \\ \textbf{6} \\$ Workers-Hazard via dermal route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day: 136,25 Acute/short term exposure mg/kg bw/day: nhi Acute/short term exposure mg/kg bw/day: nhi General Population-Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day: Workers - Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day: n nga Acute/short term exposure mg/kg bw/day: nhi Acute/short term exposure mg/kg bw/day: nhi neral Population-Hazard via oral route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day: 3,8 Workers-Hazard for the eyes Local effects: nhi Acute/short term exposure mg/kg bw/day: nhi General Population-Hazard for the eyes Local effects: Ih Kaliumcumolsulfonat CAS-Nr · 164524-02-1 General Population-Hazard via inhalation route Systemic effects Long term exposure mg/m3: 6.6 Workers-Hazard via inhalation route Systemic effects Long term exposure mg/m³: 26,9 Acute/short term exposure ma/m3: nhi Acute/short term exposure mg/m³: nhi General Population-Hazard via inhalation route Local effects Long term exposure mg/m³: Ih $\textbf{Workers} \text{ - Hazard via } \textbf{inhalation} \text{ route } \textbf{Local} \text{ effects } \textbf{Long} \text{ term exposure } \text{mg/m}^3\text{: } \parallel_{h}$ Acute/short term exposure mg/m3: Ih General Population-Hazard via dermal route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day: 68.1 Workers-Hazard via dermal route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day: 136-25 Acute/short term exposure mg/kg bw/day: nhi Acute/short term exposure ma/kg bw/day: nhi General Population-Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day: 0.048 Workers - Hazard via dermal route Local effects Long term exposure mg/kg bw/day: 0,096 Acute/short term exposure mg/kg bw/day: nhi Acute/short term exposure mg/kg bw/day: nhi neral Population-Hazard via oral route Systemic effects Long term exposure mg/kg bw/day: 3,8 Workers-Hazard for the eyes Local effects: Ih Acute/short term exposure mg/kg bw/day: nhi General Population-Hazard for the eves Local effects: Ih PNEC-Werte: Kaliumcarbonat CAS-Nr.: 584-08-7 Süßwasser mg/l: no data Nahrungskette mg/kg: no potential for bioaccumulation Süßwassersedimente mg/kg: no data Mikroorganismen in Kläranlagen mg/l: no data Meerwasser mg/l: no data Boden (landwirtschaftlich) mg/kg: no data Meeressedimente mg/kg: no data CAS-Nr.: 7320-34-5 Tetrakaliumpyrophosphat Süßwasser mg/l: nhi Nahrungskette mg/kg: no potential for bioaccumulation Süßwassersedimente mg/kg: nhi Mikroorganismen in Kläranlagen mg/l: nhi Meerwasser mg/l: nhi Boden (landwirtschaftlich) mg/kg: nhi Meeressedimente ma/ka: nhi Luft: nhi C12 - C14 Polyglykolether, ethoxyliert, propoxyliert CAS-Nr.: 68439-51-0 Süßwasser mg/l: no data Nahrungskette mg/kg: no data Süßwassersedimente mg/kg: no data Mikroorganismen in Kläranlagen mg/l: no data Boden (landwirtschaftlich) mg/kg: no data Meerwasser mg/l: no data Meeressedimente mg/kg: no data Luft: no data 1-Methoxy-2-propanol CAS-Nr.: 107-98-2 Süßwasser mg/l: 10 Nahrungskette mg/kg: no data Süßwassersedimente mg/kg: 52,3 Mikroorganismen in Kläranlagen mg/l: 100 Boden (landwirtschaftlich) mg/kg: 4,59 Meerwasser mg/l: 1 Meeressedimente ma/ka: 5.2 Luft: nhi Natriumcumolsulfonat CAS-Nr.: 15763-76-5 Süßwasser mg/l: 0,23 Nahrungskette mg/kg: no potential for Bioaccumulation Mikroorganismen in Kläranlagen mg/l: 100 Süßwassersedimente mg/kg: 0,862 Meerwasser mg/l: 0,023 Boden (landwirtschaftlich) mg/kg: 0,037 Meeressedimente mg/kg: 0,086 Luft: nhi Kaliumcumolsulfonat CAS-Nr.: 164524-02-1 Süßwasser mg/l: 0,23 Nahrungskette mg/kg: no potential for Bioaccumulation Süßwassersedimente mg/kg: 0.862 Mikroorganismen in Kläranlagen mg/l: 100 Meerwasser mg/l: 0,023 Boden (landwirtschaftlich) mg/kg: 0,037 Meeressedimente mg/kg: 0,086 Luft: nhi 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. 8.2.2. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

a) Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz.

Körperschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

Handelsname: Noris Industrie- und Maschinenreiniger A



b) Hautschutz

Handschutz: Geeignetes Material: Ungeeignetes Material:

NBR (Nitrilkautschuk). Dicker Stoff Butylkautschuk. Chromatfreies Leder

> 480 min (DIN EN 374) Durchdringungszeit: Dicke des Handschuhmaterials: > 0.5 mm

Zusätzliche Handschutzmaßnahmen:

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

c) Atemschutz

Atemschutz: Kein persönlicher Atemschutz nötig.

d) Thermische Gefahren

Bei bestimungsgemäßer Anwendung gehen von dem Produkt keine thermischen Gefahren aus.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produktbezogene Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Keine besonderen Maßnahmen. Nur für die auf dem Etikett angegebenen Zwecke verwenden.

Instruktive Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Keine besonderen Maßnahmen. Nur für die auf dem Etikett angegebenen Zwecke verwenden.

Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Möglichkeit zur Einsichtnahme dieses Sicherheitsdatenblattes gewährleisten.

Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften für das geamte Gemisch

a) Aussehen: Aggregatzustand: flüssig Farbe: farblos

b) Geruch: frisch

c) Geruchsschwelle: Nicht anwendbar

d) pH-Wert (im Lieferzustand): < 11

e) Schmelzpunkt: <0°C Gefrierpunkt: 0°C

> 100°C f) Siedebeginn und Siedebereich:

g) Flammpunkt: > 100°C DIN EN 22719 (Pensky-Martens) h) Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten vorhanden i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig): nicht entzündbar

j) obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:

Keine Daten vorhanden Untere Explosionsgrenze (Vol-%): Obere Explosionsgrenze (Vol-%): Keine Daten vorhanden

k) Dampfdruck: 48hPa

I) Dampfdichte: Keine Daten vorhanden

m) relative Dichte: ca. 1,0 n) Wasserlöslichkeit(en): vollständig mischbar

o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Keine Daten vorhanden p) Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten vorhanden

q) Zersetzungstemperatur: Keine Daten vorhanden r) Viskosität (kinematische): ca. 10 mm²/s s) explosive Eigenschaften: Keine Daten vorhanden t) oxidierende Eigenschaften: Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Kenngrößen erforderlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

 $Bei \ bestimmungsgem\"{a} \ Ber \ Verwendung \ sind \ keine \ gef\"{a}hrlichen \ Reaktionen \ zu \ erwarten.$

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt

Seite 6 von 9



10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT: 11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

a) Akute Toxizität

Stoffe:

Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte

keine

Chemischer Name	Toxikologie Oral (mg/kg)	Toxikologie Dermal (mg/kg)	Toxikologie Inhalativ (mg/Liter)
Kaliumcarbonat	>2000	>2000	4,96
Tetrakaliumpyrophosphat	2000	2000	0,58
C12 - C14 Polyglykolether, ethoxyliert, propoxyliert	>2000	kA	kA
1-Methoxy-2-propanol	4016	>2000	>7000
Natriumcumolsulfonat	7000	2000	6410
Kaliumcumolsulfonat	7000	2000	6410

Die genannten Daten und Angaben beziehen sich auf den (die) technischen Wirkstoff(e).

Gemisch:

<u>LD 50:</u> ------ <u>LD 50:</u> ------

(Berechnung, 1272/2008 Teil 3 3.1.2. Tab 3.1.1)

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: leicht reizend, aber nicht einstufungsrelevant.

c) schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.

d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Nach Hautkontakt: nicht sensibilisierend.
Nach Einatmen: nicht sensibilisierend.

e) Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. f) Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. g) Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

j) Aspirationsgefahr: keine Aspirationsgefahr

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Ökotoxizität:

Chemischer Name	LC 50-Wert Fisch	LC 50-Wert Daphnie	LC 50-Wert Bakterien	Abbaubarkeitskriterien
Kaliumcarbonat	68 mg/Liter (LC50, 96h)(Oncorhynchus mykiss)	200 mg/l (EC50, 48h) (Daphnia Pulex)		Biodegradation is not relevant, because potassium carbonate is an inorganic substance
Tetrakaliumpyrophosphat	> 100 mg/Liter (96 h LC 50)(Oncorhynchus mykiss)	> 100 mg/Liter (EC59, 4h) (Daphnia magna)	>100 mg/Liter (72h EC 50)(Desmodesmus subspicatus)	inorganic sustance, biodegredation studies are not applicable
C12 - C14 Polyglykolether, ethoxyliert, propoxyliert	> 1 - 10 mg/Liter (LC50 96h)(Leuciscus idus)	> 1 - 10 mg/Liter (EC50 48h)(Daphnia magna)	> 1 - 10 mg/Liter (EC50 72h)(Desmodesmus subspicatus)	> 70 % OEDC 301 A
1-Methoxy-2-propanol	> 4000 mg/I(Leuciscus idus)	23300 mg/l (Daphnia magna)	>1000 mg/l	OECD 301E 90%
Natriumcumolsulfonat	> 1000 mg/Liter (LC50, 96h)(Oncorhynchus mykiss)	> 1000 mg/Liter (LC50, 48h)(Daphnia magna)	> 230 mg/Liter (LC50, 96h)(Cyanobateria))	OECD 301B, 301D biodegredable
Kaliumcumolsulfonat	>1000 mg/l (LC50 96h) (Oncorhynchus mykiss)	> 1000 mg/L (EC50, 48h) (Daphnia magna)	> 230 mg/l (EC50, 96h) (Pseudokirchnerella subcapitata)	complete biodegradation 99,8% (OECD 301 B)

Die genannten Daten und Angaben beziehen sich auf den (die) technischen Wirkstoff(e).

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Physiko- und photochemische Elimination: keine Daten bekannt

Bioabbaubarkeit: Die Einzelkomponenten sind biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial: keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden: keine Daten bekannt

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine weiteren Daten bekannt.

Weitere ökologische Hinweise:

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.



ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

a) Behälter und Verfahren für die Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß EG-Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

Produkt-/Verpackungsentsorgung:

FAK/AVV-Abfallschlüssel:

07 06 01 Abfälle aus Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln – wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

/erpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren und können an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen, z.B. Duales System übergeben werden.

b) Physikalischen/chemischen Eigenschaften, die die Verfahren der Abfallbehandlung beeinflussen können:

Siehe Abschnitt 9

c) Angaben zur Entsorgung über das Abwasser:

Keine Entsorgung über das Abwasser

d) Zusätzliche Hinweise:

Nicht mit anderen Abfällen vermischen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen:

Klassifzierungscode:

14.4 Verpackungsgruppe: Tunnelbeschränkungscode: nein

14.5 Umweltgefahren:

ADR nein IMDG nein Marine pollutant:

Marine pollutant: nein EMS-Nummer: nein IATA: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: keine

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäßIBC-Code nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung): Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 festgelegt sind. SVHC-Stoffe gemäß Kandidatenlisten der REACH-Verordnung Art 59 im Erscheinungsdatum des Sicherheitsdatenblattes: keine Verunreinigungen > 0,1%

Nationale Vorschriften

Die Beschäftigungsverbote zum Schutz erwerbstätiger Mütter (MuschG) und arbeitender Jugendlichen (JArbSchG) sind zu beachten.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend
Technische Anleitung Luft (TA-Luft): Unterliegt nicht der TA-Luft.

Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)

TGRS 400: Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrenstoffen

TGRS 555: Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten

TGRS 401: Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen

DGUV-R 101-018 Umgang mit Reinigungs- und Pflegemitteln DGUV-R 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz DGUV-I 213-070 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"

Lösemittelverordnung (31. BlmSchV)

VOC-Wert (in g/l): 22 g/Liter (berechnet)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

* ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

a) Hinweise auf Änderungen

* Daten gegenüber der Vorversion geändert

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist eine Neuerstellung und wurde komplett überarbeitet. Deshalb werden keine Änderungen zur Vorversion gekennzeichnet.

Handelsname: Noris Industrie- und Maschinenreiniger A



b) Verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

BImSchV Verordnung zur Durchführung des Bundes- Immissionsschutzgesetzes

CAS Chemical Abstracts Service

CLP Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures

DNEL Derived No-Effect Level (REACH)
DIN Norm des Deutschen Instituts für Normung

DIN Norm des Deutschen Instituts für Normung

EAK/AVV Europäische Abfallartenkatalog /Abfallverzeichnisverordnung

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EG Europäische Gemeinschaft
EMS Emergency Schedule
GGVS Gefahrgutverordnung Straße

IATA-DGR International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods

LC Letale Konzentration
LD Letale Dosis

 Ih
 low hazard (niedrige Gefahr)

 mh
 medium hazard (mittlere Gefahr)

 nhi
 no hazard identified (keine Gefahr erkannt)

 PBT
 Persistent, biokkummulierbar, toxisch

PCB Polychlorierte Biphenyle

RID Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN United Nations (Vereinte Nationen)

VOC Volati le Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)

vPvB sehr persistent und sehr bioakkummulierba

WGK Wassergefährdungsklasse n.a. nicht anwendbar

keiner Daten wissenschaftlich nicht nötig/praktikabel
k.A. keine Angaben / nicht schlüssige Angaben
hu hazard unknown (unbekannte Gefahr)

high hazard (große Gefahr)

c) Literaturangaben und Datenquellen

Die angegebenen Rohstoffdaten basieren auf den Angaben der Vorlieferanten, auf Angaben in Fachliteratur und/oder aus Angaben der ECHA (http://echa.europa.eu/)

d) Vorschriften

hh

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, inklusive ihrer zuletzt geänderten Verordnung in der zur Erstellungszeit des Sicherheitsdatenblattes gültigen Fassung CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, inklusive ihrer zuletzt geänderten Verordnung in der zur Erstellungszeit des Sicherheitsdatenblattes gültigen Fassung

e) Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 bis 15 Bezug genommen wird $\,$

Augenreizung Kategorie 2

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gemisch:

Technischer Wirkstoff:					
SkinIrrit. 2	H315	Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2	Verursacht Hautreizungen.		
Eyelrrit. 2	H319	Augenreizung Kategorie 2	Verursacht schwere Augenreizung.		
STOT SE 3	H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige Exposition Kategorie 3	Kann die Atemwege reizen.		

Aquatic Chronic 3 H12 Chronisch Wassergefährdend Kategorie 3 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung Flamlig, 3 H26 Entzündbare Flüssigkeiten Kategorie 3 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden: Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

f) Hinweise auf geeignete Schulungen zur Gewährleistung des Schutzes der menschlichen Gesundheit und der Umwelt

Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen anhand der Betriebsanweisung (TGRS 555) müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal pro Jahr erfolgen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisung sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen. Aufbewahrungszeit der Nachweise beachten.

Verursacht schwere Augenreizung.

Empfohlene Einschränkung der Anwendung:

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Daten stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis